

**Eine Geschichte der jüngeren theatralischen Bestrebungen, für die nur ein Wort angemessen ist:**

**Hinreißend**

*Hannoverscher Kurier*

Vor kurzem erschien

# DAS THEATER DER GEGENWART

Geschichte der dramatischen Bühne seit 1870

Mit 78 Abbildungen. — Von JULIUS BAB.

(Illustrierte Theatergeschichtliche Monographien, Band I)

Brosch. 11.50 RM ord., 7.80 RM bar. Bei Bezug von mindestens 6 Exempl. auf einmal je 7.25 RM bar.  
Geb. 13.50 RM ord., 9.20 RM bar. Bei Bezug von mindestens 6 Exempl. auf einmal je 8.50 RM bar.

„Die Darstellung der Geschichte des Theaters durch Bab ist von einer Lebendigkeit der Schilderung und Vollständigkeit, die ungemein fesselt und das Buch auch für den Kritiker zu einer Fundgrube von interessantem Tatsachenmaterial sowie neuen Anregungen macht. Mit großer psychologischer Feinheit werden unsere bedeutendsten Dramatiker und Schauspieler treffend gekennzeichnet. Die sozialen und künstlerischen Bedingungen des Theaters mit ihren Auswirkungen werden klargelegt...“  
*Hannoversche Volkszeitung.*

„... eine lesenswerteste Geschichte, reich an starken Anregungen“. *Julius Hart im „Tag“.*

„Man sagt es sehr oft ohne hinreichenden Grund, in diesem Falle aber stimmt es in jedem Sinne: Das vorgenannte Buch von Julius Bab füllt eine seit langem vorhandene Lücke aus... Diese vorstehend gekennzeichnete, seit längerem schon zu lösende Aufgabe nun ist hier — man ist fast versucht zu sagen: ausnahmsweise einmal — an den richtigen Mann geraten... Bab aber hat noch immer die volle sprudelnde Wärme seines Jugendempfindens. Das Geheimnis dieser unwandelbaren Empfänglichkeit? Er hat niemals einer Partei noch gar einer Clique angehört, ihm ging es überall um das künstlerische Erlebnis an sich. Und: Er besaß und besitzt jene Ehrfurcht vor allem Schöpferischen, auf welchem Gebiet immer es ihm entgegentritt, die der einzige, die der ewige Urborn geistiger Lebendigkeit ist. So gibt Julius Bab — geleitet durch sein eigenes, stets um das Zentrum Drama kreisendes Erlebnis, unterstützt von den Erlebnissen befreundeter und geistverwandter Menschen — hier eine Geschichte der jüngeren theatralischen Bestrebungen, für die nur ein Wort angemessen ist: Hinreißend.“  
*Hans Franck im „Hannoverschen Kurier“.*

Früher erschien:

## GESCHICHTE DES DEUTSCHEN LUSTSPIELS

Mit 100 Abbildungen. Von KARL HOLL, Professor an der Technischen Hochschule Karlsruhe.  
Brosch. 12.50 RM ord., 8.10 RM bar. Gebunden 13.50 RM ord., 8.75 RM bar. Freiexpl. 11/10.

„... ein wertvolles und sehr bedeutsames Werk literarhistorischer Forschung, das zugleich nach Form und Inhalt bestimmt und geeignet ist, auf alle literarisch interessierten Kreise, insbesondere auf Erzieher und Theaterkreise zu wirken. Man wird diesem Buche eine lange Geltungsdauer zusprechen dürfen. Ein

sorgsamer Apparat (Register und Quellenangabe) macht es für jedes Studium und jeden Nachschlag brauchbar, und es spricht für die moderne Grundeinstellung des Autors, wenn er sich entschloß, dem Texte hundert höchst interessante und apart ausgewählte Bildtafeln beizufügen.“  
*Heidelberger Tageblatt.*

**☒ Beachten Sie das Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel! ☒**

Verlagsbuchhandlung  J. J. Weber in Leipzig

Auslieferung für Wien bei Robert Mohr, Wien I, Domgasse 4